



Feine Forellenrute

Die schlanken „Trout Pro“ von Berkley sind Teleruten fürs Forellenangeln. Mit 10 bis 40 g Wurfge-
wicht haben sie einerseits
ausreichend Rückgrat,
um Sbirolinos werfen

zu können, andererseits
sind die Blanks aus IM6-
Carbon feinfühlig genug,
um auch feine Bisse zu
erspüren. Selbstverständ-
lich sind die 3,00 m, 3,30
m, 3,60 m und 3,90 m

langen Ruten auch ideal
zum Posen- oder Mat-
changeln mit Wagglern. Je
nach Länge kosten die Ru-
ten zwischen 64 und 80 €.

www.de.purefishing.com

Die „Trout Pro“ von Berkley ist eine leichte und sensible Telerute zum feinen Forellenangeln



Solide Allround-Rolle



Für die „Quick Shadow“ von DAM gibt's natürlich auch eine Ersatzspule

Die „Quick Shadow“-Rollen von DAM haben einen leichten Körper aus ABS-Graphit, sind mit modernster Technik ausgestattet und sehen durch das schwarz-goldene Design sehr ansprechend aus. Die kleine 520er ist mit einer Schnurfassungen von 100 m 0,20er eine Rolle fürs feine Spinnfischen mit kleinen Ködern. Das große Modell mit 100 m 0,60er kann zum Meeres- oder Welsangeln verwendet werden. Die Preise: ab 59,95 €.

www.DAM.de

Wackel-Würmer

Die langen Schwänze der „Sneaky Worms SB-7“ von Cormoran sind so flexibel, dass sie nicht nur bei kleinsten Zupfern super arbeiten, sondern sich auch in den Ruhephasen bewegen. Die 12,5 cm, 15 cm und 18 cm langen Gummwürmer sind ideal fürs Dropshot-, Texas- oder Carolina-Rig. Aber man kann sie natürlich auch anders montieren. Zu haben sind sie in 6 verschiedenen Farben. Interessant sind dabei besonders die Augen, weil sie einen deutlichen Kontrast erzeugen, den die Fische erkennen können. Ein Päckchen mit 5 Gummis kostet je nach Köderlänge zwischen 4,95 und 5,95 €.

www.cormoran.de



Die „Sneaky Worms SB-7“ von Cormoran fangen nicht nur im Süßwasser, sondern auch im Salzwasser sehr gut

Warme Wäsche

Ob man im Winter schnell zu frieren beginnt, hängt ganz entscheidend von der richtigen Unterwäsche ab. Selbst der beste Thermoanzug nützt nichts, wenn schweißfeuchte Unterwäsche den Körper auskühlt. Und genau das tut die „Woolpower Thermowäsche“ nicht. Das Ullfrotté-Material aus 2/3 Merinowolle und 1/3 Synthetikfasern hat nämlich die einzigartige Fähigkeit, auch im schweißfeuchten Zustand zu wärmen. Und weil die Wolle bis zu einem bestimmten Grad eine selbstreinigende Funktion hat, beginnt sie selbst nach mehrmaligem Tragen kaum zu riechen. Sie muss also nicht dauernd gewaschen werden. Die „Woolpower Thermowäsche“ wird in Materialstärken von 200, 400 und 600 g/m² angeboten.

Die weiche „Woolpower Thermowäsche“ sitzt nicht zu stramm und ist sehr angenehm zu tragen

Mit 119,90 € für ein 400er Oberteil und 99,90 € für ein 400er Unterteil ist die Wäsche zwar nicht gerade günstig, aber die Investition lohnt sich auf jeden Fall!

www.scandic.de



Scharfe Zange

Sie ist leicht und trotzdem enorm stabil: Die „Kogha Zange“ von Askari. Man kann damit aber nicht nur Haken fest greifen und lösen, sondern mit den beiden scharfen Klängen an der Seite auch alle Arten von Schnüren zerschneiden. Nicht nur monofile, sondern auch geflochtene und Stahldraht. Die Zange wird in einem passenden Etui verkauft, das man am Gürtel befestigen kann. Und damit sie nicht so leicht verloren geht, ist auch noch ein flexibles Sicherungsband dabei. **Kostenpunkt: 36,99 €.**

www.angelsport.de

Mit der Leine lässt sich die „Kogha Zange“ überall sichern

